

## Gemeinden im Hofheimer Land stellen die Weichen für die weitere Zusammenarbeit

Am 19. und 20. April haben sich Vertreter der sieben Kommunen des Hofheimer Landes an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung im oberfränkischen Klosterlangheim getroffen, um die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu evaluieren. Begleitet wurden sie von den Geschäftsleitern der Verwaltungen in Hofheim und Maroldsweisach sowie fachlich beraten von Mitarbeitern des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

Ergebnis aus dem zweitägigen Seminar: Die interkommunale Zusammenarbeit war bisher äußerst erfolgreich und soll fortgeführt werden.

## Hofheimer Land: freiwilliger Zusammenschluss der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus der Stadt Hofheim i.UFr., den Marktgemeinden Burgpreppach und Maroldsweisach sowie den Gemeinden Aidhausen, Bundorf, Ermershausen und Riedbach. Im Rahmen einer sogenannten „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ (ILE) wird die Zusammenarbeit seit 2013 vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Städtebauförderung, finanziell und fachlich unterstützt.



Die Seminarteilnehmer aus dem Hofheimer Land bei der Diskussion.  
Foto: Julia Gerstberger, ALE Unterfranken

Gemeinsam werden unterschiedlichste Themen bearbeitet und Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören z.B. das Leerstandsmanagement, eine gemeinsame Projektstelle für Integration und Beteiligung oder die Vergabe des Förderinstruments „Regionalbudget“. Dafür sind bei der Gemeinde-Allianz, die als „e.V.“ organisiert ist, zwei Projektmanager angestellt.

### **Förderzeitraum läuft 2025 ab – Fortführung erfordert neues ILEK**

Nach zwölf Jahren steht jede „Integrierte Ländliche Entwicklung“ in Bayern vor der Entscheidung, ob die Zusammenarbeit fortgeführt oder beendet werden soll. Die Beteiligten in Klosterlangheim kamen zu dem Ergebnis, dass angesichts der bestehenden und bevorstehenden Herausforderungen für den ländlichen Raum eine Fortsetzung sehr sinnvoll ist.

In den kommenden Monaten werden die für die nächsten Jahre gemeinsam definierten Ziele inhaltlich ausgearbeitet. Gemeinsam mit einem Begleitbüro werden verschiedene Formate der Akteursbeteiligung durchgeführt und ein neues „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) erstellt. Dieses dient ab Juli 2025 als Strategiepapier für die künftigen Maßnahmen und Projekte sowie als Grundlage für weitere finanzielle Förderungen.

### **Kontakt zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land:**

Philipp Lurz

ILE-Umsetzungsbegleiter

Telefon: 09523 5033716

E-Mail: [philipp.lurz@hofheimer-land.de](mailto:philipp.lurz@hofheimer-land.de)